



# OS

# Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

## Gesundheit

*Städtische Mitarbeiter nehmen Präventionstraining in Anspruch*

## Auszeichnung

*Mit dem Ehrenamtsabend dankte die Stadt engagierten Bürgern*

## Handarbeit

*Seit 1983 lässt die Stadt jedes Jahr eine Jungenspielmedaille prägen*

# Weiche Standortfaktoren steigern



**Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,**

die Jungenspiele sind in vollem Gange und ich durfte im Rathaus wieder alle Spielspitzen der Stadt begrüßen. In seiner fast 400-jährigen Geschichte hat dieses Brauchtum identitätsstiftend in unserer Stadt gewirkt und mit allen Höhen und Tiefen die Menschen Würselsens über alle Generationen hinweg zusammengebracht. Solche Zusammenhalte braucht eine kommunale Gemeinschaft. Aber das ist nicht das Einzige, was Würselen ausmacht.

Die Nachfrage nach Wohnraum in Würselen zeigt, dass unsere Stadt als Lebensmittelpunkt nach wie vor sehr gefragt ist. Das macht stolz, hat aber auch langfristige Konsequenzen.

Neben der Bereitstellung bezahlbarer Immobilien ist es notwendig, auch alle anderen Erfordernisse einer modernen Stadt anzupassen. In vielen Bereichen haben wir schon die Konsequenzen gezogen, dennoch besteht immer noch Handlungsbedarf. Zahlreiche Kindergartenplätze sind beschlossen und auf den Weg gebracht worden, um der steigenden Nachfrage gerecht werden zu können, Schulen werden erweitert und renoviert und mit dem kürzlich erfolgten Startschuss zum Bau unserer Gesamtschule ist ein richtungsweisendes Schulbauprojekt in die entscheidende Phase gekommen.

Auch auf der gegenüberliegenden Seite der K30 werden bald Bagger zu sehen sein, wenn der Startschuss zu dem vom Rat beschlossenen Sportpark erfolgt ist und die Arbeiten beginnen werden. Damit entsteht ein einzigartiges Sport- und Freizeitgelände am Aquana, was den Wert der sogenannten „weichen Standortfaktoren“ unserer Stadt noch einmal deutlich steigern wird und darüber hinaus über eine hervorragende verkehrliche Anbindung verfügt. Das Sport- und Freizeitzentrum ist über die K30 zu erreichen, liegt im Kreuzungspunkt der Radwege zwischen Wurmatal und Würselener Wald sowie zwischen Aachen und Jülich und außerdem zentral zwischen den Stadtteilen Bardenberg, Broichweiden und Würselen Mitte. Auch für die immer noch in unserer

Stadtmitte befindliche Baulücke auf dem Singergelände wird in absehbarer Zeit eine attraktive Entwicklung eingeleitet werden. Derzeit arbeiten Rat und Verwaltung eng mit dem Grundstücksbesitzer und dem Investor zusammen, um gemeinsam eine gute Lösung zu präsentieren.

Zu einer lebenswerten Stadt gehören aber auch attraktive Arbeitsplätze. Dazu arbeiten wir eng mit den Hochschulen unserer Region zusammen. Am Standort Merzbrück wird zusammen mit der RWTH und der Fachhochschule ein Cluster zur Erforschung der Elektromobilität beim Fliegen entstehen, mit der Aussicht, diesen zukunftsträchtigen Bereich im Herzen der Region bei uns in Würselen zu etablieren.

Sie sehen, es tut sich eine Menge in unserer Stadt. Wir werden diese Entwicklung gemeinsam begleiten, aber auch gestalten – machen Sie mit!

Nun wünsche ich Ihnen erst einmal eine tolle Sommerzeit, tanken Sie Energie auf und genießen Sie die Lektüre unserer aktuellen Ausgabe.

Ihr  
Arno Nelles  
Bürgermeister der Stadt Würselen

## Impressum

"Os Wöschele" Info-Magazin der Stadt Würselen

**Herausgeber:** Bürgermeister der Stadt Würselen, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

**Redaktion:** Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam Ameri, Pressestelle Stadt Würselen, Telefon: 02405/67-351, Fax: 02405/49939-351

**E-Mail:** pressestelle@wuerselen.de

**Verlag:** Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Layout:** Meike Scheffen

**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569  
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

**Druckauflage:** 18.600 Stück

**Druck:** Weiss Druck GmbH und Co KG, Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

**Quellenhinweis** gem. § 13 UrhRG für alle Bilder: Pressestelle Stadt Würselen (falls nichts anderes angegeben).

## Inhalt

Weiche Standortfaktoren steigen	2
Imagefilm: Würselen wird in Szene gesetzt	3
Ein „Grand Malheur“ zum Jubiläum	4
Das Ziel ist sportliches Selbstmanagement	6
Ein Programm zur Nachwuchsförderung	7
Ehrenamtler standen im Mittelpunkt	8-10
Was ist los in der Düvelstadt?	12-15
Verantwortung für Heimat übernommen	16
Realistische Übungen	17
Gut gehütetes Geheimnis bis zur Verleihung	18
Großes Gipfeltreffen aller Spielspitzen	20-21
Gemeinsames Erlebnis unter Kollegen	22
Rechtsgrundlagen sind online abrufbar	23
Pflegefamilie und Bereitschaftspflegefamilien gesucht	23

# Imagefilm: Würselen wird in Szene gesetzt

**Zum positiven und guten Erscheinungsbild der Stadt Würselen sollte auch eine filmische Präsentation gehören. Dieser Aufgabe stellt sich das Team der Pressestelle der Stadtverwaltung Würselen.**

Mangels vorhandenem Budget für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit blieb dieses Anliegen lange Zeit ein Wunsch, der aber jetzt gemeinsam mit einem Expertenteam aus Lippstadt umgesetzt werden kann. Produziert wird ein Imagefilm über Würselen, der noch im Herbst unter anderem auf der städtischen Homepage eingebunden wird. Finanziert wird das Ganze durch eine spezielle Sponsoringmaßnahme. Bei den Sponsoren bedankt sich Stadtsprecher Bernd Schaffrath aufrichtig, ohne deren Zutun das Projekt nie Wirklichkeit hätte werden können.

Mit Frank Azzara vom City Online Medien Verlag in Lippstadt hat die Pressestelle einen engagierten Geschäftsführer gefunden, der sich auf die Erstellung von Imagefilmen für Kommunen und Unternehmen spezialisiert hat. Mit der Creative Producerin Nina Duve wurde ein Drehkonzept erstellt und abgestimmt, Termine für die Drehtage vor Ort vereinbart und das Projekt letztendlich verbindlich vereinbart. Die beiden ersten Drehtage in Würselen haben bereits stattgefunden, wobei der Start holprig war.



**Im Tower auf dem Verkehrslandeplatz Merzbrück blickt Daniel Gawle Betriebsleiter Thomas Jorias über die Schulter.**

Klar, dass sich Würselen von seiner schönen Seite zeigen soll, selbstverständlich bei Kaiserwetter. Ausgerechnet am ersten Drehtag schneite es aber dann nochmal und Würselen verschwand in Puderzucker. Kurzfristig wurde der Drehtag abgesagt und verlegt. Zum Glück. Für die beiden darauf folgenden Drehtage hatte Petrus ausschließlich Sonnenschein vorgesehen. Mit Kameramann Daniel Gawle ging es dann vor Ort los, um Würselen bestens in Szene zu setzen. Gestartet wurde am Rathaus auf dem Morlaixplatz und dem darauf stattfindenden Wochenmarkt. Überhaupt sind es die belebten Szenen, die Würselen ausmachen und

die natürlich im Film zu sehen sein werden: Kaiserstraße, Markt und „Dom“ ebenso wie der Verkehrslandeplatz Merzbrück, die Pfarrkirche Sankt Lucia in Broichweiden und der Wasserturm in Bardenberg. Das Wurmatal, ein Neubaugebiet, eine Kindertagesstätte und das Autobahnkreuz – alles neuralgische Orte und Punkte, die das pulsierende Leben Würsels ins Bild setzen werden. Ein dritter Drehtag ist den Jungenspielen vorbehalten, die der Stadt Würselen den Beinamen „Stadt der Jungenspiele“ gibt. Das Fahnenschwenken, der Festumzug und das Kirmestreiben in einem der vielen, prächtigen Festzelte wird den Film über Würselen ebenso bereichern wie Szenen aus dem Kulturprogramm auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein, um das reiche Kulturleben vielfältig zu präsentieren.

Viele Details und Szenen wurden dabei von Daniel Gawle mit einer Drohne aufgenommen. Da flog die Drohne über die Pfarrkirche Sankt Sebastian und über die Kaiserstraße hinweg, ebenso über die Wurm und deren Auen. Aus dem mehrstündigen Filmmaterial erstellt die Produktionsfirma nun einen wenige Minuten umfassenden aussagekräftigen Imagefilm über „os Wöschele“, unser Würselen, die Stadt der Jungenspiele. Über die Veröffentlichung des Imagefilms wird die Pressestelle der Stadt Würselen selbstverständlich informieren.



**Immer wieder wird bei den Dreharbeiten eine Drohne eingesetzt, um tolle Luftaufnahmen von Würselen zu machen. Stadtsprecher Bernd Schaffrath ist fasziniert von der Technik, die Daniel Gawle einsetzt.**

# Ein „Grand Malheur“ zum Jubiläum



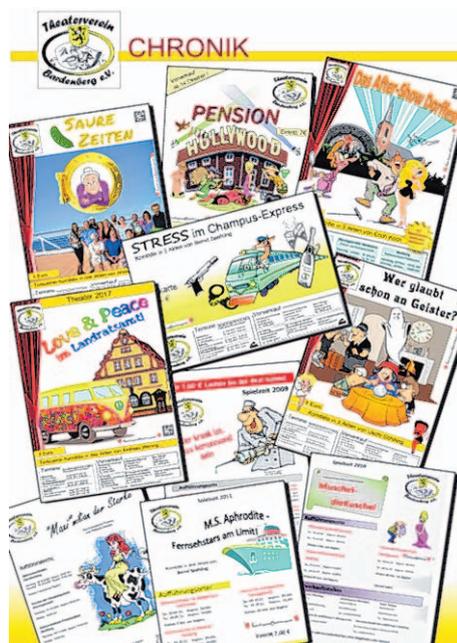
Bildnachweis: Theaterverein Bardenberg e.V.

**Der Theaterverein Bardenberg e.V. feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen und bringt mit „Grand Malheur“ von Bernd Gombold bereits das elfte Stück auf die Bühne. In zehn Jahren ist einiges passiert, der Verein hat sich prächtig entwickelt. Viele Zuschauer sind schon von Anfang an dabei und die Begeisterung sowie gleichzeitig die Fangemeinde wächst weiter von Jahr zu Jahr. „Inzwischen zählen wir mehr als 1.000 Zuschauer“, sagt Harald Landes, Vorsitzender des Theatervereins und gleichzeitig aktiver Schauspieler, „und zwar verteilt auf sieben meist ausverkaufte Veranstaltungen.“**

Der Theaterverein spielt hauptsächlich Komödien, „weil wir unterhalten wollen“, das liegt auf der Hand. Die Premiere findet stets „daheim“ in der Mehrzweckhalle An Wilhelmstein statt, weitere Aufführungsorte sind die Bühnen im Forum der Europaschule Herzogenrath-Merkstein und im Kulturzentrum Frankental in Stolberg, damit ist der Verein mit seinen Stücken auch über die Grenzen Würselens hinaus unglaublich bekannt und beliebt.

Der Verein besteht aktuell aus 19 aktiven Mitgliedern. „Wir sind eine recht junge Truppe und legen viel Wert auf Teamarbeit und Kreativität“, erklärt Harald Landes. Das stimmt – die Kreativität und der sogenannte Spaß an der Freude kommen nicht zuletzt

in der Gestaltung des Bühnenbildes, der Kostüme, in Form von ergänzenden, eigenen Textpassagen bis hin zum Schreiben von weiteren Rollen und Einfügen von technischen Effekten zum Ausdruck. So gab es in den vergangenen Jahren schon fahrbare Wände, Nebelschwaden für einen Geist und ein echtes Motorrad auf der Bühne. „Unseren Ideen setzt nur die begrenzte Zeit und die notwen-



Ein Blick auf die Programmzettel der vergangenen Jahre. Bildnachweis: Theaterverein Bardenberg e.V.

dige Mobilität der Bühne eine Grenze“, lacht Harald Landes.

Ein weiteres Erkennungszeichen des Theatervereins Bardenberg ist mittlerweile der ganz spezielle „Abgang“. Ein jeweils passendes Musikstück beendet jeden Auftritt und am Ausgang verabschieden sich die Schauspieler persönlich, nicht selten mit Handschlag. „Es ist für uns so wertvoll, beim Abschied in glückliche Gesichter zu schauen, umarmt zu werden und Worte zu hören wie ‚ihr werdet von Jahr zu Jahr besser‘ oder ‚wir sind beim nächsten Mal wieder dabei‘... Dann wissen wir, alle Arbeit hat sich gelohnt, wir haben es richtig gemacht und das ist auch die Motivation, das Kommende wieder mit genauso viel Elan anzugehen.“ Wie heißt es noch gleich? Der Applaus ist das Brot des Künstlers. Eben. „Jeder Lacher trifft uns mitten ins Herz.“ Und dann geht es weiter, denn nach der Spielzeit ist vor der Spielzeit. Vom persönlichen Feedback der Zuschauer zehren die Schauspieler das ganze Jahr, wenn sie mit Herz und Verstand daran arbeiten, dem Publikum auch im nächsten Jahr wieder ein paar fröhliche Stunden zu bereiten.

Neben dem Theaterspiel hat der Verein in seiner Satzung aber auch die Unterstützung gemeinnütziger Zwecke verankert. Die überschüssigen Einnahmen werden grundsätzlich an Einrichtungen gespendet. So konnten sich bisher schon Kindergärten, Fördervereine von Schulen und Vereine wie Tabalingo oder Arche Noah über Zuschüsse freuen.

„Bei uns steht die Gemeinschaft im Vordergrund“, betont Harald Landes. Das merkt man nicht nur an der offensichtlichen Gemeinnützigkeit, sondern vielmehr

## Termine

Samstag, 3.11., 19.30 Uhr, und  
Sonntag, 4.11., 16 Uhr,  
Mehrzweckhalle Bardenberg

Samstag, 17.11., 19.30 Uhr, und  
Sonntag, 18.11., 16 Uhr,  
Forum der Europaschule Merkstein

Freitag, 23.11., 19.30 Uhr,  
Samstag, 24.11., 19.30 Uhr,  
Sonntag, 25.11., 16 Uhr,  
Kulturzentrum Frankental Stolberg

Karten gibt es im Vorverkauf bei  
Schreibwaren Pfenning, Dorfstraße  
2a und Kaiserstraße 25-27

auch daran, dass der Verein in seinen zehn Jahren zu einer Theaterfamilie geworden ist. Sämtliche „Familienmitglieder“, ob klein oder groß, sind integriert und unterstützen dieses schöne Hobby jederzeit tatkräftig. Die Aktiven treffen sich auch gerne mal privat an Geburtstagen oder zum Grillen, sie organisieren Tagesausflüge, unterstützen tatkräftig andere Aktivitäten in Bardenberg, beispielsweise die Schützenkirmes oder den Weihnachtsmarkt, und pflegen Freundschaften zu anderen Theatervereinen. Auch dies ist übrigens ein Geben und Nehmen: „Um deren Aufführungen zu sehen, ist uns kein Weg zu weit.“

Eine schöne Geschichte, auf die der Theaterverein Bardenberg in recht kurzer Zeit zurückblicken kann – und auch aufbauen wird. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und dass der Spaß an der Freude erhalten bleibt!

**Aktuelles zum diesjährigen Stück „Grand Malheur“ von Bernd Gombold**

Im Kur- und Wellnesshotel Faltenburg treffen viele Menschen aufeinander – jeder mit seiner eigenen Lebensgeschichte. Ein Vater, der sich noch nicht zu alt fühlt, um seine verrückten Ideen auch selber auszuprobieren. Seine Tochter ist Verwaltungsmanagerin

und Controllerin im Hotel und quartiert ihn kurzerhand zwecks besserer Kontrolle dort ein. Dies ist dem Hoteldirektor ein Dorn im Auge. Er spioniert und integriert. Putzfrau Elli hofft, dass sie bald ihrem Traummann begegnet. Der quirlige Frisör Jean-Pierre hat ein Auge auf den gut aussehenden Masseur geworfen. Doch die Konkurrenz ist groß. Fitnesstrainerin Jenny hofft genauso auf ein Date wie so manch weiblicher Hotelgast. Masseur Georg ist der Schwarm aller Frauen. Von dieser Hektik lässt Hausmeister Hans sich nicht anstecken. Er kennt genügend Orte, wo man seine Ruhe hat...



Die Mitglieder des Ensembles sind zu einer richtigen „Theaterfamilie“ zusammengewachsen und treffen sich auch gerne mal privat. Bildnachweis: Theaterverein Bardenberg e.V.

# SCHNELL WIE DER DÜVEL!

Mit bis zu 100.000 KBit/s durchs Internet surfen.

**BEWÄHRTE LEISTUNG  
BEWÄHRTER SERVICE  
NEUER LOOK**

**SEIEN SIE GESPANNT!**

Infos und Anschlusscheck:  
[www.netaachen.de/wuerselen](http://www.netaachen.de/wuerselen)

# Das Ziel ist sportliches Selbstmanagement

**Eine steigende Lebenserwartung, die Zunahme chronischer Krankheiten sowie die Verlängerung der Lebensarbeitszeit der Beschäftigten sind Entwicklungen, denen sich auch die Rentenversicherung stellt. Daher bietet die gesetzliche Rentenversicherung ihren Versicherten, die durch belastende Arbeitsumstände und gegebenenfalls hinzukommende Belastungen aus ihrem sozialen Umfeld einem höheren gesundheitlichen Risiko unterliegen, spezifische Präventionsleistungen zur Förderung ihrer Gesundheitskompetenz und Beschäftigungsfähigkeit an.**

Beschäftigte der Stadtverwaltung Würselen machen von diesem Angebot Gebrauch, das vor Ort mit dem Partner der Ambulanten Reha Würselen in der Bahnhofstraße ganzheitlich umgesetzt wird. Geschäftsführer Kurt Groten zum Ziel der Prävention: „Die Präventionsleistung soll auf die gesundheitliche Verfassung, die individuelle Lebensführung und die Selbstkompetenz der Teilnehmer einwirken und zur besseren Bewältigung der Anforderungen des Arbeits- und Berufslebens führen“. Rund zwölf Beschäftigte der Würseler Stadtverwaltung durchlaufen derzeit das erste Präventionsangebot der Deutschen Rentenversicherung in der Ambulanten Reha Würselen und sind von diesem



**Diplom-Sportwissenschaftler Andreas Kalz betreut die zwölf Teilnehmer.**

sehr angetan, das modular aufgebaut ist und vier umfassende inhaltlich aufeinander aufbauende Phasen neben dem „Auffrischungstag“ umfasst: eine Initialphase, eine Trainingsphase und eine final folgende Eigenaktivitätsphase. Bettina und Ralf Nicolay beispielsweise befinden sich derzeit in der Trainingsphase und werden dabei, wie auch bei den anderen Phasen, durch Andreas Kalz vor Ort persönlich betreut. Ein multiprofessionelles Team vermittelt mit dem 37-Jährigen Diplom-

Sportwissenschaftler in der Trainingsphase derzeit Strategien zum erfolgreichen Selbstmanagement, gibt praktische Anleitungen zu einem darauffolgenden Entspannungstraining und berät und betreut das individuelle Training von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Parallel zu dem sportlich-aktiven Teil des Präventionsprogramms gibt es Vorträge und Schulungen zu Themen wie Stressbewältigung, Ernährung, Risikofaktoren oder Ergonomie.

Dabei ist das gesamte Programm eng abgestimmt mit der Personalleitung der Stadtverwaltung, die die Maßnahme insgesamt unterstützt. Auch die Arbeitsmediziner der Stadt Würselen stehen hinter dem Projekt und befürworten dies im Interesse der Gesunderhaltung der Mitarbeiter.

Die Entwicklung dieses speziellen Angebotes präventiver Leistungen zur Gesundheitsförderung durch die gesetzliche Rentenversicherung beruht auf der Überlegung, dass medizinische und multiprofessionelle Interventionen bereits im Vor- oder Frühstadium bei vielen verhaltens-, aber insbesondere auch lebensstilbedingten Gesundheitsstörungen die Gesunderhaltung fördern beziehungsweise die Auswirkungen von Gesundheitsstörungen auf die Beschäftigungsfähigkeit begrenzen können.



**Trainiert werden sollen Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit.**



**Bettina und Ralf Nicolay befinden sich derzeit in der zweiten Phase des modular aufgebauten Präventionsangebots.**

# Ein Programm zur Nachwuchsförderung

Die Nachwuchsförderung ist der Stadtverwaltung Würselen ein besonderes Anliegen. Daher hat die dort eingerichtete Zentrale Stelle Personalentwicklung nun schon zum dritten Mal Mitarbeiter gesondert qualifiziert. Zwölf Teilnehmer absolvierten von Februar 2016 bis Februar 2018 diese Führungsnachwuchskräftefortbildung erfolgreich und legten der Verwaltungsleitung zudem eine wichtige Projektarbeit zum Leitbild „Würselen – Stadt der Kinder“ vor. Schwerpunkte bildeten sechs Trainingseinheiten sowie je Teilnehmer eine Hospitation bei einem anderen Arbeitgeber. Die Trainingseinheiten umfassten „Rolle finden“, „Sich selber organisieren“, „Gespräche führen“, „Konflikte klären“, „Besprechungen leiten“ sowie ein Seminar „Projektmanagement“.

Petra Brüll, Markus Klar, Angelika Kuntz, Celia Schepanski, Katja Brall, Karina Bremen, Andrea Lausberg, Manuela Peters, Ulrich Sturm, Özlem Aksu-Saltan, Stefan Kellenter und Claudia Lambertus stellten sich nach einem hausinternen Auswahlverfahren der beruflichen Herausforderung, stemmten die Fortbildung neben dem eigentlichen Sachgebiet und qualifizierten sich mit dem erfolgreich bestandenen Abschluss als Führungsnachwuchskräfte. Parallel begleitet wurde die Fortbildung durch einen externen Berater, der das Seminar zum Thema „Projektmanagement“ integrierte. Die gesamte Fortbildung wurde

in drei Teilprojekte unterteilt, die sich schließlich den Themen „Würselen – Stadt der Kinder“ Vision: Die Stadt lebt es, der Bürger erlebt es – Umfrage in den städtischen Kindertagesstätten“, „Erstellung eines Konzeptes zur Umstrukturierung/Neuaufgabe einer einheitlichen Internetseite ‚www.stadt-der-kinder.de‘ mit Verknüpfung zur Internetseite ‚www.wuerselen.de‘ in Form einer Power-Point-Demo-Version“ und „Schöner spielen –

Ausarbeitung einer Spielplatzsatzung bis zur Beschlussreife“ stellten. Am Ende der gesamten Fortbildung präsentierten die zwölf Führungsnachwuchskräfte ihre drei Projekte der Verwaltungsleitung, Fachverwaltung, Verwaltungskonferenz und Stabsstelle Zentrale Stelle Personalentwicklung. Konkret ausgearbeitete Projektvorschläge wurden dabei anschaulich präsentiert und in einer knapp 80 Seiten umfassenden Dokumentation vorgelegt.



Die Teilnehmer streben eine Führungsposition in der Stadtverwaltung an und absolvieren eine entsprechende Fortbildung parallel zu ihrer Arbeit.

**Kommen Sie zum Info-Abend am 5. Oktober.**

**Thema: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung**

Durch Unfall oder Krankheit kann jeder plötzlich zum Pflegefall werden. Dann sind die finanziellen Grenzen schnell erreicht. Mit uns können Sie ganz einfach vorsorgen. Ich lade Sie herzlich ein – am 5. Oktober 2018 zum Info-Abend „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“.

Generalvertretung **RALF NIESSEN**  
Morlaixplatz 27 · 52146 Würselen  
Telefon 02405 424590  
info.niessen@mecklenburgische.com

**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

**Uns ist egal, wo Sie es gekauft haben!!!**

Bei uns gilt:  
**Alles aus einer Hand!**  
Neubau · Prüfung · Wartung · Reparatur

**KÖPPEN**  
TORTECHNIK

[www.koepfen-tore.de](http://www.koepfen-tore.de)

Köppen Tortechnik e.K.  
Ginsterweg 17  
52146 Würselen  
Gewerbegebiet  
Aachener Kreuz

Tel. 02405 939-49

[info@koepfen-tore.de](mailto:info@koepfen-tore.de)  
[www.koepfen-tore.de](http://www.koepfen-tore.de)

# Ehrenamtler standen im Mittelpunkt

Bei herrlichem Wetter begrüßte Bürgermeister Arno Nelles in diesem Jahr rund 500 Gäste auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein zum 15. Ehrenamtsabend der Stadt Würselen. Dieser Abend wird traditionell den vielen Ehrenamtlern gewidmet, die sich in mehr als 240 Vereinen in Würselen engagieren und damit unsere Heimatstadt so lebenswert machen. Moderiert hatte den Abend Pressesprecher Bernd Schaffrath, der wie immer gekonnt durch den Abend und Interviews mit den Geehrten führte. „Ehre, wem Ehre gebührt“, begann Bernd Schaffrath seine Moderation, „ein besonderer Gruß gilt Ihnen allen; dieser Abend ist Ihnen gewidmet.“

Zur Unterhaltung trugen – passend zum Charakter der Veranstaltung selber – ausschließlich Ehrenamtler bei, sowie in diesem Jahr als besonderer Gast Jürgen B. Hausmann, der sich freute, noch einmal auf diejenige Bühne zurückzukehren, auf der seine Karriere als Comedian vor einigen Jahren begonnen hatte. Aber der Reihe nach. Das Programm hatte wieder das Team der Pressestelle zusammengestellt, allen voran Kathrin Becker, die im Rathaus als Nachfolgerin von Renate Keulers nicht zuletzt für städtische Veranstaltungen verantwortlich ist. Die Show startet das Team gerne mit einer Kinder- oder Jugendgruppe. In diesem Jahr machten die „Geestylers“ den Auftakt, eine Gruppe aus dem

Tanzstudio Guido Kreiten. 2008 gründete sich als erste reine Hip Hop-Schule das heutige Tanzstudio. Vier Jahre später hatte Guido Kreiten sein Angebot erweitert und anlässlich des Ehrenamtsabends gemeinsam mit seiner Frau Eva einen Querschnitt seines Repertoires gezeigt: Standardtänze, klassisches Ballett, Jazz Dance und Hip Hop. 45 Tänzer, die sich „Geestylers“ nennen, deren Tanz durch mehrere Kulturen, diverse Tanzstile und Erfahrungen geprägt sind. Seit inzwischen zehn Jahren unterhalten sie die Zuschauer mit ihren vielfältigen Streetdance-Shows und haben es geschafft, das Publikum im Minutentakt neu zu begeistern. Nicht weniger Eindruck machte die Einradfahrer-Gruppe der DJK Armada Euchen-Würselen. Abgesehen davon, dass vielen gar nicht bekannt war, dass es in Würselen eine solche Einradfahrer-Gruppe gibt, überzeugten die 14 Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Nicole und Ralf Weber mit akrobatischen Übungen wirklich alle von ihrem Talent. Dies begeisterte nicht nur Bernd Schaffrath, der sich nach eigenen Angaben kaum auf einem normalen Fahrrad halten kann und nicht schlecht staunte, als die Einradfahrer auf der Bühne Seilchen hüpfen und über Hürden sprangen.

Für die musikalische Unterhaltung an diesem schönen Abend sorgte die „Rasselbande“, eine Musikgruppe der Wohneinrichtungen



Die „Geestylers“ zeigten coole Moves zu mitreißenden Klängen.

der Caritas Lebenswelten in Würselen und Eschweiler. Von sich selber behaupten sie, dass ihre Musik zwar nicht perfekt ist, ihre Begeisterung aber umso mehr. Ihr wichtigstes Ziel ist es, Spaß zu haben. Und mit ihrem eigenen Spaß vermitteln sie auch anderen eine echte Freude. Und das stimmt. Unter der Leitung von Stephan Kriescher animierten sie mit Gesang und Musik das Publikum zum Klatschen, Schunkeln, Mitsingen und



Eintrag ins Goldene Buch (am Tisch sitzend, v.l.): Karlheinz Beißel, Bürgermeister Arno Nelles und Stephan Kriescher. Auch der dritte Preisträger Hans Sinken (stehend 4.v.r.) sowie die Wöschelter Prinzen durften das Buch signieren. Der stellv. Bürgermeister Winfried Hahn (3.v.r.) und der stellv. Bürgermeister Hans-Josef Büllles (3.v.l.) gratulierten den Geehrten.



Die Showtanzgruppe der KG Au Ülle hat in diesem Jahr mit ihrer Choreographie für Furore gesorgt.

rührten letztlich mit Liedern von Udo Jürgens so manchen Gast zu Tränen. Diese Emotionen nutzte Moderator Bernd Schaffrath kurzerhand aus und verwickelte Stephan Kriescher in ein spontanes Interview - eine geschickte Überleitung, schließlich war Stephan Kriescher der Einzige, der an diesem Abend mit einer Ehrung überrascht wurde.

**Erste Auftritte auf der Burgbühne**

Ein herrliches Bild brachte auch die Showtanzgruppe der KG Au Ülle auf die Bühne, die mit 21 Tänzerinnen und einer unterhaltsamen Darbietung

mit Unterstützung von Trainer Nils Müggenburg (nicht anwesend) sowie den Betreuerinnen Katharina Schikowsky und Gerlinde Nöhlen den Ehrenamtsabend bereicherten. Last but not least kündigte Pressesprecher Bernd Schaffrath schließlich Jürgen B. Hausmann an, der auf eben dieser Bühne seine ersten Auftritte hatte und dafür bis heute sehr dankbar ist. Mit seinem Auftritt knüpfte er an das bisherige Showprogramm des Ehrenamtsabends an, nahm vor allem die Wöschelter Prinzen auf die Schippe und präsentierte einen kleinen Vorgeschmack auf sein neues Programm „Frühling,



Die Rasselbande, eine Musikgruppe der Caritas Lebenswelten, steckten das Publikum mit ihrer unverstellten Spielfreude an.



HAUS- UND WOHNUMGEIGENTÜMERVEREIN  
NORDKREIS AACHEN E. V.

**Neue Adresse:** von Rathausstr. kommend rechte Seite

Morlaixplatz 27  
52146 Würselen

Tel.: 02405 88665  
Fax: 02405 898284  
eMail: info@huw-nordkreis.de  
www.huw-nordkreis.de

Bürozeiten:  
Dienstag und  
Mittwoch  
9 – 16 Uhr  
jur. Beratung  
nur nach  
tel. Vereinbarung



**GREGOR KALIAKOUDAS**  
Independent Brand Partner

+49 1743733702 |  
gkali@t-online.de |  
www.gregorkaliakoudas.nerium.com

**Guido Prasse - Steuerberater**

**Einfach beraten – Kosten sparen z. B. durch**

- Digitale Buchführung
- Digitaler Beleg austausch

Kaisersruher Straße 62 · 52146 Würselen  
Telefon 0 24 05 - 4 79 08 54  
www.steuerberater-prasse.de

**Petra Hölscher-Griffith**

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien

Morlaixplatz 27  
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

**Neue Adresse:** von Rathausstr. kommend rechte Seite

Fon: 02405 454 666/454 661  
Fax: 02405 454 669  
Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de  
Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de



**HAHNENGRES** Seit 1968  
**Gestaltung in STEIN**



**Grabmalgroßausstellung  
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459  
Am Kaninsberg  
52146 Würselen  
Tel. 0 24 05 - 9 28 88  
Fax 0 24 05 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de  
Web: www.steinmetz-hahnengress.de



Flanzen, Feiertare“. Das Publikum konnte sich vor Lachen kaum halten und Jürgen B. Hausmann kam nicht ohne Zugabe von der Bühne.

### **Der 15. Ehrenamtsabend bot ein gelungenes Programm und einen würdigen Rahmen für die Ehrung besonderer Menschen und ihrer Verdienste.**

Seinen Dank richtete Bernd Schaffrath an die Stadtentwicklungsgesellschaft Würselen GmbH & Co KG mit ihrem Geschäftsführer Manfred Zitzen und dem Programmacher des Kulturprogramms Burg Wilhelmstein, Hans Brings. Er bedankte sich für die großzügige Unterstützung und Bereitstellung der Ressourcen auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein sowie bei Hausmeister Heinz Wirtz und Technischem Leiter Reinhold Scharbau für deren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Ebenso bedankte er sich bei seinem Team, bestehend aus Kathrin Becker, Simone Foerster und Miriam

Ameri, sowie bei den Medienvertretern, Fotografen und Berichterstatlern, die über die Veranstaltung berichten und das Engagement der Geehrten als gutes und nachahmenswertes Beispiel beleuchten werden.

Im Laufe des Abends ehrte Bürgermeister Arno Nelles gemeinsam mit seinen

Stellvertretern Winfried Hahn und Hans-Josef Büllles insgesamt vier Einzelpersonen und eine Gruppe für deren herausragendes ehrenamtliches Wirken. Grundlage dafür waren die einstimmig gefassten Beschlüsse der Ehrenkommission des Rates der Stadt Würselen vom 11. April 2018. Die Geehrten trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Würselen ein.



**Moderator Bernd Schaffrath (l.) staunte nicht schlecht über die akrobatischen Künste der Einradfahrergruppe der DJK Armada Euchen-Würselen.**

## Ehrungen

### **Karlheinz Beißel**

*Karlheinz Beißel gehört der Schützenbruderschaft St. Hubertus Würselen-Scherberg seit dem Jahr 1968 an, damit blickt er in diesem Jahr auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurück. Er ist seit 30 Jahren im Vorstand aktiv tätig; zunächst als Jugendwart, dann Zeugwart, Schießmeister und bis heute stellvertretender Vorsitzender. Er war zu Beginn Prinz und drei Mal Schützenkönig.*

### **Heinrich Kaußen**

*Heinrich Kaußen wird für sein stilles, aber besonderes Engagement um das Gemeinwohl geehrt. Er kümmert sich in besonderer und verantwortlicher Weise um die Kreuzanlage Schweilbacher Straße, Ecke Brunnenstraße. Er pflegt und reinigt die Kreuzanlage, nimmt notwendige Reparaturen vor, kehrt den Vorplatz und beseitigt Unkraut, übernimmt Schnee- und Eisbeseitigung, bepflanzt die dort vier vorhandenen Blumenschalen und bestückt die Grablichter mit Batterien. Beim Ehrenamtsabend war Heinrich Kaußen aus gesundheitlichen Gründen leider verhindert.*

### **Stephan Kriescher**

*Stephan Kriescher wird für sein besonderes Engagement um das Weidener Jungenspiel, aber auch für sein herausragendes soziales Engagement geehrt. Er gehört dem Weidener Jungenspiel „DJK Westwacht 05“ an, in dem er seit vielen Jahren an verantwortlicher Stelle engagiert wirkt; inzwischen ist er Ehrenvorsitzender. Darüber hinaus gründete er und leitet die Musik- und Rhythmusgruppe „Rasselbande“ des Wohnheims für Menschen mit geistiger Behinderung der Caritas Lebenswelten hier in Würselen. Seit mehr als zehn Jahren bringt er beide Welten auf dem Maiball des Weidener Jungenspiels mit begeistertem Engagement und großem Erfolg zusammen.*

### **Hans Sinken**

*Hans Sinken ist Ehrenmitglied des Brauchtumsvereins Linden-Neusener Klöös 1981 e.V. Seine jecke Karriere begann 1968 als Page im Hofstaat des seinerzeitigen Prinzenpaares von Linden-Neusen. Es folgten viele Vorstandsämter, bis er 1981 als Gründungsmitglied der Klöös zu deren Geschäftsführer wurde. In den Jahren 1985 bis 2000 war er ihr Präsident und trat von 2006 bis 2010 nochmals an. Durch die Förderung Europäischer Narren wurde er zu deren Ritter geschlagen und durch die Klöös im Jahr 2002 zu deren Ehrenpräsident ernannt. Seit 2010 ist er Präsident des Komitees Würselener Karneval.*

### **Wöschelter Prinzen**

*Die Gesangsgruppe hat sich im Oktober 2010 zusammengefunden. In Anlehnung an die früheren Würselener Bänkelsänger wurde sie gegründet, versteht sich ausdrücklich nicht als Karnevalsgruppe, sondern als Traditions- und Brauchtumsgruppe und ist somit einzigartig in der StädteRegion. Daher tritt die Gruppe auch ganzjährig auf bei Jungenspielen, Schützenfesten, sicherlich auch im Karneval – kurzum bei Veranstaltungen aller Art.*

## 25 Jahre umweltfreundlich enwor liefert Wärme für Würselen und Herzogenrath

Seit 25 Jahren folgt die enwor - energie & wasser vor ort GmbH (enwor) ihrem Konzept zur Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung in der StädteRegion Aachen auch mit Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung.

enwor betreibt in der StädteRegion an mehreren Standorten eigene Blockheizkraftwerke (BHKW). Diese Anlagen erzeugen nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) gleichzeitig Wärme und Strom aus Erdgas. Und das mit einem sehr wirtschaftlichen Gesamtwirkungsgrad von nahezu 90 Prozent. Im Umfeld dieser klimafreundlich arbeitenden Blockheizkraftwerke liefert das Unternehmen über seine Versorgungsleitungen Wärme direkt in Haushalte, Betriebe oder öffentliche Einrichtungen – so im weiteren Umkreis rund um den Technologiepark in Herzogenrath-Kohlscheid und um das Aquana-Freizeitbad in Würselen. Und auch für größere Wohnanlagen in Aachen hat enwor KWK-Lösungen eingesetzt. Kraft-Wärme-Kopplung gehört



seit jeher zur enwor-Philosophie, sich als Lieferant umweltfreundlich selbst erzeugten Stroms zu etablieren. Für ihre umweltfreundliche Wärmeversorgung hat das Unternehmen mehrere staatliche Auszeichnungen bzw. Förderungen erhalten.

### BHKW und Netz in Würselen

Ende 2008 hat die enwor das Blockheizkraftwerk unter dem Aquana Freizeitbad und das von der Anlage gespeiste Wärmetransportleitungsnetz erworben. Neben dem Aquana selbst gehören das Euregiokolleg, das Kinder- und Jugendzentrum in der Bahnhofstraße, eine Sporthalle an der Krottstraße und Privathaushalte zu den Wärmekunden. Insgesamt rund 4,6 Mio. kWh Wärme im Jahr werden hier von enwor geliefert. Die gleichzeitig vom BHKW erzeugte Strommenge von etwa 1,4 Mio. kWh/a speist die enwor vor Ort in ihr Versorgungsnetz ein. Anfang 2010 wurde das BHKW um eine Mikrogasturbinenanlage erweitert. Erstmals in Deutschland arbeitete damit ein BHKW der gehobenen Leistungsklasse mit dieser modernen und sehr wirtschaftlichen Technik. Das BHKW erspart der Umwelt rund 1.500 Tonnen CO<sub>2</sub> je Betriebsjahr. Das freut alle Beteiligten – besonders natürlich die Stadt Würselen.

### Netzerweiterung in Würselen

2009 erhielt enwor in Würselen den Auftrag zur Erstellung des Wärmeanschlusses für das Baugebiet an der Else-Wirtz-Straße und alle Häuser. Zeitgleich mit der städtischen Erschließung baute en-

wor die Wärmetransport- und -verteilungsleitungen, später Übergabestationen und Wärmezähler in den Häusern. Derzeit bemüht sich das Unternehmen um den Auftrag zur Wärmeversorgung der geplanten Gesamtschule an der Krottstraße.

### Seit 1994: BHKW im Technologiepark Herzogenrath

Schon 1994 nimmt enwor das erste BHKW der Megawattklasse in der Region Aachen/Köln/Düsseldorf in Betrieb. Seither hat es unserer Umwelt rund 220.000 Tonnen CO<sub>2</sub> erspart. enwor ist selbst Gaslieferant für das BHKW und speist den dort erzeugten Strom in ihr Netz ein – 210 Millionen Kilowattstunden seit 1994. Zur Beheizung des Technischen Betriebes Kaiserstraße 86 ist enwor selbst auch Wärmeabnehmerin. Im Nahbereich versorgt werden mit Wärme aus dem BHKW die Kohlscheid-Schulen, TPH I, II und III, Firmen auf dem TPH-Gelände, Sporthalle, verschiedene Einzel-Wohnimmobilien und das Wohngebiet Wilsberg. Das dazu unterhaltene Nahwärmenetz hat eine Länge von rund 6,5 Kilometern.

2006/2007 hat enwor in neue Motoren und Heizkessel für das BHKW investiert. Neben den stark verbesserten Abgaswerten haben die neuen Kessel auch einen höheren Wirkungsgrad und sind besser steuerbar. So ist langfristig in Kohlscheid eine sehr umweltfreundliche und marktgerechte Wärmeversorgung als Alternative zur anderen Technik im Angebot.



### Wärmeinseln in Aachen

Siedlung Bankerfeld in Richterich: Europaweit wurde hier zum ersten Mal eine Mikrogasturbine in ein BHKW eingebaut. Dieses Projekt der enwor wurde ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Gaswirtschaft 2002.

Und auch für die Wohnanlage „Gemeinsames Wohnen von Jung und Alt“ an der Vaalser Straße betreibt enwor ein sehr wirtschaftliches Blockheizkraftwerk. Der von beiden Anlagen produzierte Strom wird auch hier direkt ins öffentliche Stromnetz eingespeist und stärkt das Ökostromangebot der enwor für die Region.



**enwor**  
energie & wasser vor ort

**Mitmachen vom 25.-29. Juni 2018  
auf der enwor-Facebookseite  
und Jugendkasse füllen!**



# Was ist los in der Düvelstadt?

## Juni 2018

**MITTWOCH, 20.06.2018, 18.00 UHR BIS 20.30 UHR**

WBK-AC, „Schnupperabend“, Infos über alle Bildungsgänge für das Wintersemester 2018/2019 am Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen (WBK), Friedrichstr. 72 in Würselen

**FREITAG, 22.06.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kabarett, „Konrad Beikircher“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG 22.06.2018 BIS MONTAG 25.06.2018**

Vorweidener Jungenspiel Nassau 1851 e.V., Jungenspiel in Vorweiden, Festzelt „Zum Holzweg“

**FREITAG, 22.06.2018 BIS MONTAG 25.06.2018**

Jungenspiel Broichweiden, Kirmes, Festzelt auf dem Marktplatz, Helleter Feldchen

**SAMSTAG, 23.06.2018, 16.00 UHR**

Scherberger Königsspiel, Nachspiel, auf dem Schulhof der Grundschule Scherberg, Kaisersruher Str. 1

**SAMSTAG, 23.06.2018, 18.00 UHR BIS 22.00 UHR**

Förderkreis Pfadfinder St. Georg Bardenberg, Secondhandbasar, alles für Kinder und Jugendliche, Pfadfinderhaus Bardenberg, An Steinhaus 14

**SONNTAG, 24.06.2018, 11.00 UHR BIS 15.00 UHR**

Förderkreis Pfadfinder St. Georg Bardenberg, Secondhandbasar alles für Kinder und Jugendliche, Pfadfinderhaus Bardenberg, An Steinhaus 14

**SONNTAG, 24.06.2018, 15.00 UHR**

MGV Linden-Neusen, Grillfest und Cafeteria, im Parrheim St. Nikolaus, Stegerstraße 2

**DIENSTAG, 26.06.2018, 09.45 UHR BIS 11.15 UHR**

Politikwissenschaftler und Publizist Richard Gebhardt, Vortrag zum Thema „Kulturkampf des Rechtsextremismus“ und Diskussion im Anschluss, am Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen (WBK), Friedrichstr. 72 in Würselen

**FREITAG, 29.06.2018, 19.30 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kabarett, Knacki Deuser, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 29.06.2018 BIS 02.07.2018**

Jungenspiel Bardenberg, Kirmes, Festzelt am Kaiser

**SAMSTAG, 30.06.2018, 09.00 UHR**

Städtisches Gymnasium Würselen, Abschlussfeier, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

## Juli 2018

**DIENSTAG, 03.07.2018, 10.00 UHR**

StädteRegion Aachen, Schultheatertage, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DONNERSTAG, 05.07.2018, 19.30 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, Hühner, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 13.07.2018, 10.00 UHR**

GGs Bardenberg, Abschlussfeier, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DIENSTAG, 17.07.2018, 18.00 UHR BIS 20.30 UHR**

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V., Exkursion „Schwarze Halde im NSG Wurmtal – Was passiert denn hier?“, Treffpunkt: Parkplatz Teuterhof, Teuterhof 1a

**DONNERSTAG, 19.07.2018, 21.30 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „Die Pariserin“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DONNERSTAG, 26.07.2018, 21.30 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „Three

Billboards Outside Ebbing, Missouri“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 27.07.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, „Naturally 7“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SONNTAG, 29.07.2018, 19.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Theater, „Krimipicknick“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

## August 2018

**DONNERSTAG, 02.08.2018, 21.30 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „Mama Mia-Here we go again!“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 03.08.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, „Max Mutzke & Monopunk“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 03.08.2018 BIS SONNTAG, 05.08.2018**

Weinfest auf dem Morlaixplatz

**SAMSTAG, 04.08.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, „Marialy Pacheco“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DONNERSTAG, 09.08.2018, 21.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „N.N.“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SAMSTAG, 11.08.2018, 14.00 UHR**

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft



Mit ihrem Programm „Duets“ setzt Marialy Pacheco auf eine intime, direkte und konzertierte Form des musikalischen Austauschs. Foto: Markus Jans

1903 Würselen/Bardenberg e.V., Schießen um den Gerhard-Simons-Pokal, Schützengelände Duffesheider Weg, Bardenberg

**DONNERSTAG, 16.08.2018, 21.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „European Outdoor Film Festival“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SAMSTAG, 18.08.2018, 14.00 UHR**

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Freundschaftsschießen mit Niederbardenberg, Schützengelände Duffesheider Weg, Bardenberg

**SAMSTAG, 18.08.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Tanz, „Maria Serrano“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DONNERSTAG, 23.08.2018, 21.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „N.N.“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 24.08.2018, AB 17.30 UHR**

DJK Armada Euchen, „Unser Dorf spielt Fußball“, auf dem Sportplatz in Euchen, Am Berg

**FREITAG, 24.08.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, „Pixner-Projekt“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SAMSTAG, 25.08.2018, AB 17.00 UHR**

Maigesellschaft Euchen, jährliches „Wettgrillen“, auf dem Sportplatz in Euchen, Am Berg

**SAMSTAG, 25.08.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, „Christoph Titz“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SONNTAG, 26.08.2018, AB 11.00 UHR**

DJK Armada Euchen, Saisonöffnung 2018/2019 mit den Meisterschaftsspielen der I. und II. Mannschaft, Sportplatz Euchen, Am Berg

**MITTWOCH, 29.08.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kabarett, „Markus Krebs“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DONNERSTAG, 30.08.2018, 09.30 UHR**

GGs Bardenberg, Einschulung, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DONNERSTAG, 30.08.2018, 21.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „N.N.“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 31.08.2018, 19.30 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, „Götz Alsmann“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

## September 2018

**SAMSTAG, 01.09.2018, AB 16.00 UHR**

St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V., Jahresabschlusssschießen, Schützenwiese Paulinenstraße 170

**SAMSTAG, 01.09.2018, 19.30 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kabarett, „Jürgen B. Hausmann“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SONNTAG, 02.09.2018, 17.00 UHR**

Kulturbüro Altes Rathaus Würselen, Konzert, „Frau Höpker“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**DONNERSTAG, 06.09.2018, 21.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kino, „N.N.“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**FREITAG, 07.09.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Konzert, „Tingvall Trio“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SAMSTAG, 08.09.2018, 20.00 UHR**

Kulturbüro Burg Wilhelmstein, Kabarett, „Wilfried Schmickler“, Freilichtbühne Burg Wilhelmstein

**SAMSTAG, 15.09.2018, 12.00 UHR BIS 17.00 UHR**

Fest der Kulturen, auf dem Morlaixplatz

**SAMSTAG, 22.09.2018, 14.00 UHR**

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Schlußschießen um die Vereinsmeisterschaft 2018 inklusive Herbert Breuer + Leo Ortmanns Gedächtnispreis, Schützengelände Duffesheider Weg, Bardenberg

**FREITAG, 28.09.2018 BIS SONNTAG 30.09.2018**

Oktoberfest auf dem Morlaixplatz

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.



Dieses Comedy-Highlight ist bereits gute alte Tradition: Am 29. Juni präsentiert Knacki Deuser seinen SummerClub. Und hat jedes Jahr großartige Comedians und Kabarettisten an seiner Seite, die mit Gags, Pointen und Gesangseinlagen das Publikum begeistern.

Foto: Veranstalter

# Feste Termine in Würselen

## SPRECHSTUNDE DES

### BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13 Uhr bis 16.30 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25 Behindertenbeauftragter der Stadt Würselen

### OFFENE BERATUNG DER KOKOBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel.: 02405 49921350), Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

### PROJEKT „TRAUMTÄNZER“ – KOOPERATION VON TÜRÖFFNER E.V., FÖRDERKREIS ASYL E.V. UND STÄDT. GYMNASIUM

geselliges Zusammensein für Jugendliche und junge Erwachsene aus Würselen, die Spaß daran haben, gemeinsam Musik zu machen, zu singen, zu trommeln und/oder zu tanzen; mit Musiker Sasan Azodi, der Band „Babylon Tamam“ und Tänzern der Gruppe „Lawless Crew“; Vorkenntnisse nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos; einschließlich kleinem Imbiss und sozialpädagogischer Begleitung; Infos unter Tel. 02405 1408688 und [www.tue-roeffner-aachen.de](http://www.tue-roeffner-aachen.de), jeden Montag von 16 Uhr bis 19 Uhr, Forum der Gesamtschule, Lehnstraße 3

## ANGEBOTE DES DEUTSCHEN

### KINDERSCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF-HERZOGENRATH

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre) jeden Montag von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, Offene Beratung jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, „Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe und Anschlussangebot für Kinder psychisch kranker Eltern mittwochs auf Anfrage, Stadtteilbüro, Bardenberger Straße 1

### CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen – „70 Sänger brauchen Nachwuchs, probiere es unverbindlich!“ jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Gaststätte Houben, Sebastianusstraße 28

### CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Wer möchte gerne mit Freunden in froher Runde singen? Besuchen Sie uns unverbindlich zur Chorprobe! jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Sportlerheim Linden, Lindener Str. 157 a

### OFFENER „GRÜNER TREFF“

jeden Montag ab 20.30 Uhr, Bistro „d-moll“, Morlaixplatz

### WÜRSELENER SENIORENWERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen – Gäste sind gerne willkommen!

jeden Dienstag von 16 Uhr bis 20 Uhr, Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Tel.: 02405 422588

### SELBSTHILFEGRUPPE DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr; an jedem ersten Mittwoch im Monat „offenes Meeting“ von 18 Uhr bis 20 Uhr; Räume der Würselener Tafel, Aachener Straße 83 – 85, weitere Infos telefonisch unter: 0179 8128940

### SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

### SPRECHSTUNDE DES VDK

jeden dritten Mittwoch im Monat, Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36 Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwoch auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer 02402 1020188 bis spätestens am jeweiligen dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter [www.vdk.de/kv-kreis-aachen](http://www.vdk.de/kv-kreis-aachen) veröffentlicht.



Beim diesjährigen Frühlingskonzert brachte der MGV Linden-Neusen unter der Leitung von Chordirektor ADC Heinz Dickmeis einen „Strauß bunter Melodien“ in der ehemaligen Klosterkirche Würselen-Broich zu Gehör.

Foto: Wolfgang Sevenich

**SPRECHSTUNDE DER VIANOBIS GMBH**

offene Beratung zum Thema psychische Erkrankung und mögliche Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Ansprechpartnerin: Sabine Prinz, Tel.: 0171 360760, jeden Mittwoch von 11 – 13 Uhr, Bahnhofstraße 37

**BÜRGERSPRECHSTUNDE DER RATSFRAKTION**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Herrn Bernd Parschmann, jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 11 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

**METROPOLIS FILMTHEATER**

Kinofilm: jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Kinderfilm: alle 14 Tage donnerstags um 17 Uhr, Bahnhofstr. 165, www.metropolis-filmtheater.org

**ÖKUMENISCHER CHOR WÜRSELEN**

Lustige Gemeinschaft sucht Nachwuchs in jeder Stimmlage und Altersklasse – „Schnupperstunde“

jeden Freitag, 18.45 Uhr bis 20.30 Uhr, Pfarrer-Thomé-Haus (Jugendheim St. Balbina), von Goerschen-Straße 13

**KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. LUCIA**

donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr, sonntags von 10.45 bis 11.30 Uhr, St. Lucia, Pfarrheim Luciastraße

**KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST.**

**WILLIBRORD**

mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, sonntags von 9.45 Uhr bis 11.00 Uhr, St. Willibrord, Euchener Straße 38

**SPRACHENCAFÉ WÜRSELEN**

Treffpunkt-Angebot für Flüchtlinge und Deutsche zur Begegnung und Anwendung der erlernten Sprache Würselener Tafel, Aachener Straße 83-85, 14-tägig sonntags von 15 Uhr bis 17 Uhr Kontakt: oda.dombrowski@t-online.de, Tel. 02405 72230

**DIENSTAGSTREFFEN ARBEITSKREIS ASYL**

Förderkreis Asyl Würselen – Konkrete Koordination der Flüchtlingsarbeit:

Anliegen, Ideen, Fragen, kleine Schulungen, Kaiserstraße 118, alle 14 Tage dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.

**WOCHENMARKT IN WÜRSELEN,**

**MORLAIXPLATZ**

jeden Mittwoch von 7 Uhr bis 14 Uhr

**WOCHENMARKT IN BROICHWEIDEN,**

**JODOKUSPLATZ**

jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr

**WOCHENMARKT IN BARDENBERG, DR.-**

**HANS-BÖCKLER-PLATZ**

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller. Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abteilung Gewerbewesen.



**GARTEN & LANDSCHAFTSBAU**

- Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natur und Betonpflaster
- Asphalt- und Baggerarbeiten
- Trockenlegung von Häusern
- Fundamente und Beton
- Kanalarbeiten und Entwässerung
- Naturstein und Pflasterfuge

Fordern Sie uns – wir werden auch Sie begeistern!

Georg Hirth  
Garten- und Landschaftsbau  
Lindersplatz 13  
52146 Würselen

Tel: +49 (0)24 05 - 8 98 57 82  
Fax: +49 (0)24 05 - 8 98 57 83  
info@georghirth.de  
www.georghirth.de

**GEORG HIRTH**  
Garten- und Landschaftsbau

**Weniger ist leer.**



Mitglied der **act alliance**

**Brot für die Welt**

Interesse, in unserem Stadtmagazin zu werben?

**„Os Wöschele“**

Erscheinungsdatum **12. September 2018**  
Anzeigenschluss **31. August 2018**

**SUPER Sonntag** **SUPER Mittwoch**



**BURG WILHELMSTEIN**  
Freilichtbühne Würselen

Saison 2018

06.06. **Kasalla**

22.06. **Konrad Beikircher**

29.06. **SummerClub**

Wendelin Haverkamp mit Jochen Malmshemer & Horst Evers | Kasalla  
Konrad Beikircher | Knacki Deuser Summerclub | Naturally 7 | Max Mutzke & Monopunk | Marialy Pacheco | Maria Serrano | Herbert Pixner Projekt | Christoph Titz & Band feat. Astrid North | Götz Alsmann & Band | Jürgen B. Hausmann | Tingvall Trio | Wilfried Schmickler | Open-Air-Kino

**Infos & Tickets: www.burg-wilhelmstein.com**

SEW Wir entwickeln Würselen. EWW DEINE ENERGIE. DEINE REGION. Medienpartner: BRF 100'S Klenkes AN Aachener Nachrichten Aachener Zeitung

# Verantwortung für Heimat übernommen

**Seit 1. April ist er Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Würselen, kurz LdF: Patrick Ameri. Die Bestellungsurkunde zu diesem Ehrenamt hatte Bürgermeister Arno Nelles ausgehändigt, nachdem ein gesetzlich vorgeschriebenes Verfahren durchlaufen wurde.**

Sein Vorgänger war aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten, was eine Neubesetzung erforderlich machte. Nach den Vorschriften des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, kurz BHKG, hat zunächst eine Anhörung aller Feuerwehrangehörigen im Stadtgebiet zu erfolgen, das waren konkret die Löschzüge Bardenberg, Broichweiden und Würselen-Mitte, außerdem die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Ehrenabteilung und auch die hauptamtliche Wache, die sich einstimmig für Patrick Ameri ausgesprochen hatten. Offensichtlich war dieser Kandidat kein unbeschriebenes Blatt. Seit 1. August des vergangenen Jahres ist er (hauptberuflich) als Brandoberinspektor bei der Stadt Würselen tätig und dort als ständiger Vertreter der Fachdienstleitung Feuerwehr eingesetzt. Damit bestand in den vergangenen Monaten bereits ein intensiver Kontakt zur gesamten Feuerwehr und gleichzeitig ausreichend Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. Auf der Grundlage dieser Anhörung formuliert letztlich der Kreisbrandmeister der StädteRegion Aachen einen Vorschlag, über den der Stadtrat zu beschließen hat – so geschehen am 8. März per einstimmigem Beschluss und umgesetzt per Urkundenaushändigung durch den Bürgermeister.

## Feuerwehr Düsseldorf war frühere Station

Patrick Ameri blickt bereits auf eine lange Erfahrung bei der Feuerwehr Würselen zurück. Mit Anfang 20 startete seine „Karriere“, als er als Feuerwehrmann im Löschzug Würselen-Mitte ausgebildet wurde und dort lange Jahre seinen ehrenamtlichen Dienst verrichtete. Parallel dazu machte er eine Berufsausbildung zum Versicherungskaufmann und arbeitete einige Jahre in diesem Bereich, entschied sich aber schließlich im Jahr 2000, auch hauptberuflich zur Feuerwehr zu wechseln. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist Voraussetzung, um den Vorbereitungsdienst als Feuerwehrbeamter beginnen zu können, wengleich Versicherungskaufleute im Gegensatz zu Handwerkern eher untypisch

sind. Aber nicht zuletzt die Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Rechnungswesen und in der Anwendung von Rechtsvorschriften sind heute eine gute Grundlage für seinen Verantwortungsbereich. Den Vorbereitungsdienst absolvierte Patrick Ameri bei der Berufsfeuerwehr Aachen und wechselte im Jahr 2004 nach Würselen. Um weitere berufliche Erfahrung sammeln zu können, nutzte er im Jahr 2010 die Gelegenheit und bewarb sich erfolgreich bei der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf. Nach ein paar Jahren im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst konnte er sich in einem internen Auswahlverfahren für den Aufstieg in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst durchsetzen und absolvierte diesen erfolgreich im Jahr 2015. Und damit schloss sich der Kreis wieder: „Die Möglichkeit, in der Heimatstadt Verantwortung im Bereich der Leitung der Feuerwehr zu übernehmen, war für mich ein guter Grund, wieder nach Würselen zurückzukommen“, erklärt Patrick Ameri. „Wobei es mir nicht leicht gefallen ist, die Feuerwehr Düsseldorf zu verlassen.“

Für die Position des Leiters der Feuerwehr scheint Patrick Ameri bestens geeignet, von „Idealbesetzung“ war die Rede. Eine wichtige Voraussetzung für diesen Posten ist natürlich die fachliche Ausbildung, die bei Berufsfeuerwehrleuten im gehobe-

nen Dienst als gegeben gilt und mit dem Bestehen des F VI-Lehrgangs am Institut der Feuerwehr in Münster besiegelt wird. Weiterhin sind aber auch persönliche Kompetenzen nicht zu verachten. Als Leiter der Feuerwehr ist Patrick Ameri Chef von mehr als 150 Leuten und das sowohl im Einsatz, wenn es darum geht, Leben zu retten und schnelle Entscheidungen zu treffen, als auch im Alltag, wenn es um die Belange der einzelnen Einheiten geht, um organisatorische und personelle Fragen, um Materialbeschaffung, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung.

## Ein Team, das bestens funktioniert

„Das Wichtigste ist der Zusammenhalt in der Freiwilligen Feuerwehr“, betont Patrick Ameri im Hinblick darauf, dass es nicht immer einfach ist, alle Interessen unter einen Hut zu bringen. Und zu guter Letzt ist neben fachlichen und persönlichen Fähigkeiten der eigene Bezug zum Stadtgebiet von Bedeutung, wenn es darum geht, sich in diesem Umfang ehrenamtlich zu engagieren. Freiwillige Feuerwehr ist kein „9 to 5 job“ und auch kein klassisches Ehrenamt, bei dem man selber entscheidet, wie viele Stunden seiner Freizeit man sich tagsüber, am Wochenende oder an Feiertagen einsetzt. Man ist im Dienst, wenn man gebraucht wird. Weil man sich mit seinem Stadtgebiet identifiziert, weil man sich auskennt, die Straßen, die Infrastruktur, die Menschen. „Aber als Leiter der Feuerwehr ist man kein Einzelgänger“, weiß Patrick Ameri. In seiner Position als LdF wird er vertreten von Ralf Jüsgens (Löschzugführer Broichweiden und Pressesprecher der Feuerwehr Würselen) und Tom Sprank (Löschzug Würselen-Mitte), „ein Team, das bestens funktioniert.“ Mit diesem Team und allen Kräften der Freiwilligen Feuerwehr gilt es, die Aufgaben der Feuerwehr zum Wohle der Bevölkerung und im Sinne der Heimatstadt auch in Zukunft gemeinsam zu meistern.

Den Wohnsitz des neuen Leiters der Feuerwehr in Bardenberg erkennt man am Kommandowagen, der dort regelmäßig in der Einfahrt steht, falls er nach Feierabend zu einem Einsatz muss. Für seine Frau und seine beiden Kinder gehört der Dienst auch über das Hauptamt hinaus jetzt mit dazu. Dafür ist er nachmittags wieder eher zuhause als früher. Und so ein Feuerwehrhase ist ja auch interessant. Wobei sein vierjähriger Sohn Polizist werden möchte, so wie Onkel Philipp.



**Patrick Ameri ist seit 1. April Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Würselen.**

# Realistische Übungen

Eine mobile Feuerlöschübungsanlage war an zwei Tagen auf der Feuerwache an der Industriestraße aufgebaut. Insgesamt 88 haupt- und ehrenamtliche Würselener Wehrleute durchliefen die Anlage. Es wurden verschiedene Brandszenarien simuliert. Aus Edelstahl-Attrappen waren dazu verschiedene Einrichtungsgegenstände in die Anlage integriert worden und konnten mit flüssiggasbetriebenen Brennern „befeuert“ werden.

Über Sensoren wurde das löschtaktische Vorgehen der Teilnehmer registriert. Durch Verrauchen der gesamten Anlage wurden sehr realistische Einsatzsituationen nachgestellt. Die Rettung eines 80 Kilogramm schweren Dummies hatte dabei Priorität. Wichtig war für den Leiter der Wehr, Patrick Ameri, die einheitliche Ausbildung innerhalb der drei ehrenamtlichen Löschzüge und der

hauptamtlichen Wache. „Durch die hervorragende Beteiligung an dieser Fortbildung konnte ein Großteil unserer Atemschutzgeräteträger die gesetzlich vorgeschriebene jährliche „Belastungsübung“ absolvieren“.

Die vorgehenden Trupps wurden durch die speziell geschulten Ausbilder der Würselener Wehr, Toni Graf, Michael Pütz, Wilfried Dümont, Richard Schulz, Frank Vonhoegen und Thomas G. Sprank begleitet. Doch nachdem die Atemschutzgeräteträger die Feuerlöschübungsanlage „gemeistert“ hatten, war noch lange nicht Schluss. Es folgte ein sportlicher Teil und eine Auswertung des einsatztaktischen Vorgehens. Während der Übungen herrschte in der Atemschutzwerkstatt Hochbetrieb, denn alle Atemschutzgeräte mussten innerhalb kürzester Zeit überprüft und wieder gefüllt werden.



Insgesamt 88 Wehrleute durchliefen die Anlage.

Fotos: Feuerwehr

## SCHLÜSSEL CENTER DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST

**Neu bei uns:**

**Jetzt auch Alarmanlagen**



- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rollenantriebe
- » Montagen und Reparaturen durch geschultes Personal



**NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884**

Kaiserstr. 22 - 52146 Würselen - Tel.: 02405-421884 - Fax: 02405-421886  
E-Mail: info@schlüssel-center.de - Internet: www.schlüssel-center.de

## Haus.Wohnen.West.e.V.

Morlaixplatz 27 · 52146 Würselen  
Tel. 0 24 05 - 8 02 45 10 · Fax 0 24 05 - 8 02 45 30

**Neue Adresse:** von Rathausstr. kommend rechte Seite

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Mittwoch, 9.00-16.00 Uhr.

**Rechtsberatung:**

nach telefonischer Vereinbarung werktags Mo.-Fr.

[www.hauswohnenwest.de](http://www.hauswohnenwest.de)

Mail: [info@hauswohnenwest.de](mailto:info@hauswohnenwest.de)





Hauptsitz  
Zertifiziert nach  
ISO 9001

**Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service  
- AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -**

- Neueinbau und Vertrieß von Front-,\* Heck-,\* Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/Wohnmobil etc. \*bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- **NEU:** Relevante Sensoren u. Fahrerassistenzsysteme für PKW u. LKW – Lesen – Codieren – Kalibrieren – Diagnose für viele Automarken!
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt in der Regel Ihre Teilkaskoversicherung
- Der Beulendoktor – Ausbeulen ohne zu lackieren –
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt- und Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

**Ihre Autoglas - Weber - Service - Teams**

<p><b>Hauptsitz - Verkauf:</b> Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbegebiet Aachener Kreuz <b>52146 Würselen</b> Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/32179 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr</p>	<p><b>Niederlassung Frechen</b> Kölnr Straße 201 (gegenüber McDonald's) <b>50226 Frechen</b> Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr</p>	<p><b>Niederlassung Belgien</b> Nereth 46 (direkt an der 2. Autobahnausfahrt 38 in Richtung Eupen) <b>B-4837 Baelen</b> Fon +32 (0) 87/331866 Fax +32 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.00 Uhr</p>
---	--	---

**Alle Dienst-/Serviceleistungen unter [www.weber-autoglas.com](http://www.weber-autoglas.com)**

# Gut gehütetes Geheimnis bis zur Verleihung

Seit 1983 lässt die Stadt Würselen zu Ehren der Spielspitzen jährlich eine besondere Jungenspielmedaille prägen. „Os Wöschele“ hat sich einmal auf den Weg gemacht und die Firma aufgesucht, die die Medaille seit Jahren prägt – im wahrsten Sinne des Wortes.

Nach Lüdenscheid ging die Dienstreise in die dortige Gartenstraße. Geschäftsführer Friedrich Assmann und Mitarbeiterin Sofia Persichella ließen es sich nicht nehmen, das Unternehmen und den Produktionsablauf der Jungenspielmedaille persönlich vorzustellen. „Deumer“ heißt das Unternehmen, das in Handarbeit jede einzelne Medaille prägt. Seit 1863 gibt es das Unternehmen schon, das verschiedene Standbeine hat. Neben der Produktion hochwertiger Manschettenknöpfe fertigt es unter anderem Ketten, Schilde und Orden speziell für den Schützenbereich an. Aber auch Medaillen gehören zur erweiterten Produktpalette des Hauses.



Darunter schließlich die Jungenspielmedaille, die alljährlich bei Deumer mit Liebe zum Detail angefertigt wird. Von

Die ersten handgeprägten Jungenspielmedaillen kann Kathrin Becker von der Pressestelle der Stadt Würselen (Mitte) gleich mit nach Hause nehmen. Geschäftsführer Friedrich Assmann (rechts) und Deumer-Mitarbeiterin Sofia Persichella händigten sie gerne aus.

## Folgende Medaillen wurden bislang geprägt

<b>1983</b> Altes Rathaus	<b>1996</b> Dorfplatz Linden-Neusen	<b>2006</b> 25 Jahre Jungenspiel Bardenberg	<b>2012</b> Vorweidener Jungenspiel Nassau beim „großen Zapfenstreich“
<b>1984</b> Haus Delahaye	<b>1997</b> Tuchfabrik Wolfsfurth	<b>2007</b> Verkehrslandeplatz Merzbrück	<b>2013</b> 40 Jahre AWJ – Fahnschwenken auf dem Markt
<b>1985</b> Lindenplatz	<b>1998</b> Pfarrkirche St. Sebastian	<b>2008</b> Um-/Neugestaltung Markt Würselen	<b>2014</b> 75 Jahre Weidener Jungenspiel: Kirchturm St. Lucia, Festzelt, Fahne, Pritsche und Schärpe
<b>1986</b> Neues Rathaus	<b>1999</b> 75 Jahre Stadtrechte (die 3 Würselener Wappen)	<b>2009</b> Pfarrkirche St. Pius X. aus Anlass des 25jährigen Bestehens des Königspiels Schweilbach-Teut 1984 e.V.	<b>2015</b> 30 Jahre Dreiecksstädtepartnerschaft Morlaix – Réo – Würselen
<b>1987</b> Adamsmühle	<b>2000</b> Pfarrkirche St. Willibrord (Euchen)	<b>2010</b> Alte Post am Lindenplatz aus Anlass des 75jährigen Bestehens der Bissener Maigesellschaft 1935 e.V.	<b>2016</b> 25 Jahre Städtepartnerschaft Würselen – Hildburghausen (historisches Rathaus Hildburghausen)
<b>1988</b> Haaler Dreieck	<b>2001</b> altes Zollhaus und evangel. Kirche Vorweiden	<b>2011</b> Jubiläumsmedaille aus Anlass des 25jährigen Bestehens des Neuen Rathauses, 35jähri- ge Städtepartnerschaft mit Morlaix (F) und 20jährige Städtepartnerschaft mit Hildburghausen	<b>2017</b> 800 Jahre Euchen 1217 – 2017 (Siegelabdruck)
<b>1989</b> Pfarrkirche St. Lucia	<b>2002</b> Spells-Eck		<b>2018</b> Missionshaus der Spiritaner-Kapelle
<b>1990</b> Burg Wilhelmstein	<b>2003</b> 30 Jahre AWJ		
<b>1991</b> Jungenspieldenkmal	<b>2004</b> Gut Kaisersruh		
<b>1992</b> Viadukt/Teuterhof	<b>2005</b> Bahnhof Würselen Nord (150 Jahre Morsbacher Jungenspiel)		
<b>1993</b> 20 Jahre AG Jungenspiele			
<b>1994</b> Kapelle St. Jobs			
<b>1995</b> Grube Gouley			

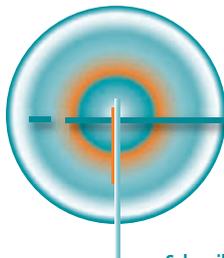
der Stadt Würselen wird ein Entwurf angeliefert. In jedem Jahr ein wechselndes Motiv auf der zweiseitig geprägten Medaille. Während die eine Seite immer wieder das Bildnis der Fahnschwenker mit der Umschrift „Würselen – Stadt der Jungenspiele“ und die aktuelle Jahreszahl trägt, präsentiert sich auf der zweiten Seite ein historisches Gebäude oder ein spezielles Detail etwa zu einem besonderen Jubiläum eines Jungenspiels oder zu einem besonderen Ereignis. In diesem Jahr ist es die Kapelle Broich des Missionshauses der Spiritaner.

Seit vielen Jahren schon wird bei Deumer Anfang des Jahres der Anruf aus dem Würselener Rathaus und die Bekanntgabe des Motivs erwartet. Graveur Michael Wurzler arbeitet aus dem dann überlassenen Bildnis heraus das Werkzeug, das später zur Prägung der Medaille Verwendung finden wird. Dabei arbeitet er meist kleinste Details per Hand heraus, um das Bildnis auf die Medaille anzupassen. Ist das Werkzeug schließlich erstellt, geht es zu Präger Frank Drews, der jede einzelne Jungenspielmedaille prägt. Mit zwei Schlägen wird die Medaille schließlich geprägt, wobei der Messingrohling mit bis

zu 800 Tonnen Druck die beiden Medallenseiten eingepreßt bekommt. Doch der Produktionsablauf ist dabei noch nicht zu Ende. Hussein Deminter übernimmt den „Feinschliff“ an der Medaille. Der Ösenring für die Halskordel muss noch geprägt und die Ränder der Medaille sauber endbearbeitet werden. Danach geht die Medaille in die Galvanik. Zu guter Letzt wird jede Medaille fein abgebürstet, bevor sie einzeln verpackt das Haus Deumer in Lüdenscheid verlässt und in Würselen erwartet wird. Pünktlich vor dem Jungenspielempfang kommen die schweren Pakete im Rathaus an und lagern bis dahin im Tresorraum, denn die Bekanntgabe der Prägeseite bleibt bis zum Jungenspielempfang ein gut gehütetes Geheimnis. Nur in diesem Jahr gab es eine „Vorabmedaille“ für Würselen. Wegen des Jubiläums 40 Jahre Fahnschwenker Bissen und deren Ausstellung brachte das Redaktionsteam von „Os Wöschele“ eine geprägte Medaille aus Lüdenscheid mit. In der Ausstellung war die Seite mit der Jahreszahl ausnahmsweise schon vor dem Jungenspielempfang sehen – weiter gehütet blieb das Geheimnis der Vorderseite, die auf dem Stadtempfang erstmals gezeigt wurde.



Graveur Michael Wurzler von der Firma Deumer arbeitet das Werkzeug für die Prägung der Jungenspielmedaille aus.



**Glas Thoma**  
Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17 52146 Würselen  
Tel. 0 24 05 / 8 48 00 [www.glas-thoma.de](http://www.glas-thoma.de)  
info@glas-thoma.de

Seniorenhaus   
**Serafine**  
Eine Einrichtung der Stiftung  
der Cellitinnen zur hl. Maria

**Ihr besonderes Zuhause im  
grünen Broichweiden**



- Servicewohnen
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege



Pflegeberatung in der Region  
Tel 02421 555-333

[www.sh-serafine.de](http://www.sh-serafine.de) **Cellitinnen**   
Der Mensch in guten Händen

**Neft & Leuchter**   
Rechtsanwaltskanzlei 0 24 06 - 20 17

**Ulrich Neft**  
Fachanwalt für Familienrecht  
(Erbrecht · Versicherungsrecht)\*

**Helmut Leuchter**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
(Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)\*

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath  
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

\*Tätigkeitschwerpunkte

**Interesse, in unserem  
Sonderprodukt zu werben?**

Ich berate Sie gerne.

**Thomas Giesen**  
Tel.: 02404 / 5511 61  
Fax: 02404 / 5511 69  
E-Mail: [t.giesen@mail.supersonntag.de](mailto:t.giesen@mail.supersonntag.de)



**SUPER  
Mittwoch**

# Großes Gipfeltreffen aller Spielspitzen



Gemeinsam mit Bürgermeister Arno Nelles und AWJ-Vorsitzenden Hans Maaßen präsentierten sich alle Spielspitzen, Fahnschwenger und Verantwortliche in den Jungenspielen des aktuellen Jahres auf der großen Freitreppe am Rathaus auf dem Morlaixplatz.

Es war einer dieser schönen Momente in der Geschichte der Stadt Würselen. Im Rathaus fand bei herrlichem Mai-Wetter der traditionsreiche Jungenspielempfang statt, der allen Spielspitzen, Fahnschwengern und Verantwortlichen in den Jungenspielen gewidmet ist und im Rahmen dessen die neue Jungenspielmédaille verliehen wird.

Bürgermeister Arno Nelles hieß die stattliche Anzahl Gäste in der guten Stube des Rathauses auf dem Morlaixplatz willkommen. Der erste Gruß galt dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Würselenener Jungenspiele, Hans Maaßen. Traditionell mit Beginn der Kirmeszeit in Würselen und deren Start in Euchen, richtet die Stadt Würselen diesen Stadtempfang aus, der immer wieder

Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe

 **Autohaus  
Vockrodt**

Inhaber: Günter Vockrodt

Krefelder Straße 43 - 45 · 52146 Würselen

Tel. 0 24 05 / 80 95 - 0



Die Musiker Gerd Böker und Hans Vonhoegen stimmten das Mailed an. Auch der Bürgermeister stimmte mit ein.

an ein riesiges Familientreffen erinnert. Damit dankt die Stadt Würselen allen Verantwortlichen und den Jungenspielen für deren Engagement in den Quartieren, das der Stadt Würselen den Beinamen Stadt der Jungenspiele gibt.

Stadtsprecher Bernd Schaffrath war es wieder einmal vorbehalten, die Spielspitzen in ihren Funktionen und auch persönlich vorstellen zu dürfen, während Bürgermeister Arno Nelles und AWJ-Vorsitzender

Hans Maaßen ihnen die diesjährige Jungenspielmedaille verliehen. Gratulationen gab es zuvor für Stephan Kriescher und Walter Felder, die sich seit 25 Jahren im Vorstand der AWJ engagieren.

Um den Maibaum herum versammelte sich die Festgemeinde schließlich mit den beiden Musikern Gerd Böker und Hans Vonhoegen, um das ebenso traditionsreiche Mailed zu singen. Zum gemeinsamen Foto versammelte



Bürgermeister Arno Nelles dankte den Teilnehmern der Jungenspiele für ihr Engagement in den Quartieren zum Erhalt des Brauchtums.

**MICHAEL BRANIGK**  
**HSK**  
**FACHBETRIEB**

Scherberger Straße 48  
 52146 Würselen  
 Tel. 0 24 05 - 888 17  
 Fax: 0 24 05 - 888 41  
 Mobil: 0174 - 9777 922

**SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG**  
 email: michael-branigk@t-online.de · www.michael-branigk.de

**Bedachungen**

**Fabian Carduck**

Hauptstraße 4a  
 52477 Alsdorf  
 Tel.: 02404-9144278  
 Mobil: 0178-8232602  
 E-Mail: f.carduck@gmx.de

**Carduck**  
 Meisterbetrieb

Bedachungen  
 Balkonanierungen  
 Flachdächer  
 Reparaturservice  
 Fassadenbekleidungen  
 Wärmedämmungen  
 Terrassendächer  
 Carports  
 Gerüstverleih

**ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSELEN**

**MARIENHAUS**

Liebevolle Betreuung und professionelle Pflege im Alter

- 83 vollstationäre Pflegeplätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege möglich

Betreutes Wohnen: mit „Sicherheit“ selbstständig leben

- 21 Ein- und Zweizimmer-appartements bis 72m<sup>2</sup>

**ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSELEN**  
 Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen  
 Telefon 02405 4998-0  
 E-Mail wuerselen@marienhaus.de

[www.sanktfranziskus-wuerselen.de](http://www.sanktfranziskus-wuerselen.de)

**Albert Pütz**

Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 · 52146 Würselen  
 Telefon: 02405/92994 · Telefon: 02405/74679  
 Mobil: 0163/3912737

# Gemeinsames Erlebnis unter Kollegen

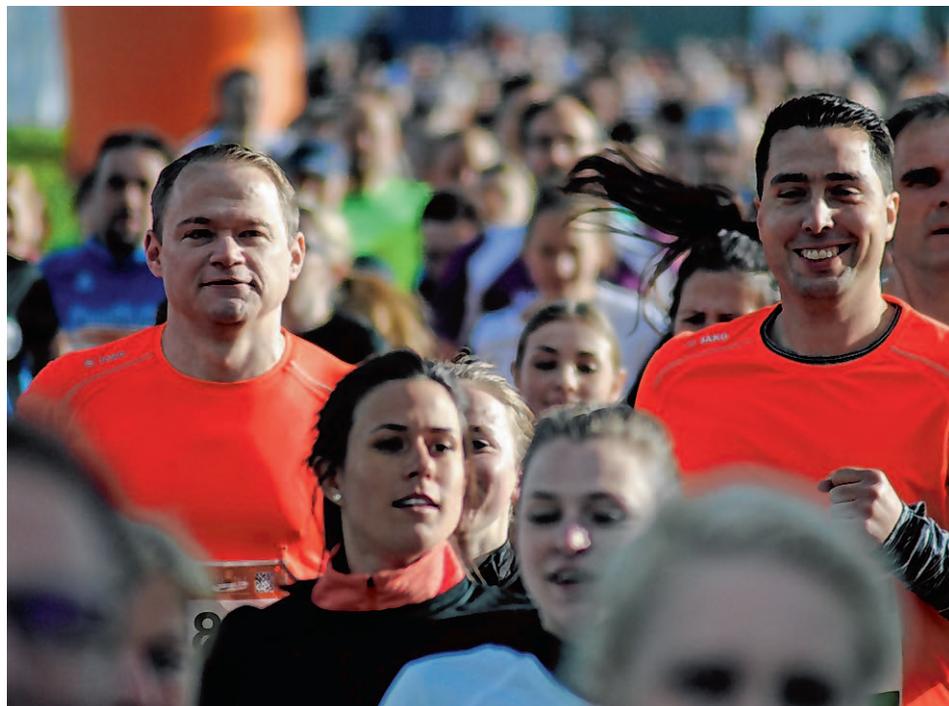
**Auch in diesem Jahr sind wieder sportbegeisterte Mitarbeiter beim 5,2 Kilometer langen B2Run Aachen am und im CHIO-Reitstadion für das Team „Düvel“ der Stadt Würselen an den Start gegangen.**

Die jährliche Teilnahme an den Firmenläufen in Aachen wurde 2015 durch das Fortbildungsprogramm unter der Rubrik „Gesundheit“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2015 starteten dabei zunächst drei Mitarbeiter beim B2Run Aachen. In diesem Jahr, am 26. April, gingen punktgenau um 18:30 Uhr 16 Läufer an die Startlinie, um gemeinsam mit über 3.600 Teilnehmern aus rund 250 laufbegeisterten Unternehmen um die Medaille „B2run-Finisher“ sowie eine tolle Erfahrung bei großartiger Stimmung im CHIO-Gelände in der Aachener Soers zu erhalten.

Die Stadt Würselen zahlt aus dem Budget zur Gesundheitsförderung jährlich jeweils 20 Startplätze für die Firmenläufe „B2Run“ im April und „Aachen Firmenlauf“ im September, die Laufshirts werden durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Würselen (SEW) gesponsert. Vor Ort erhalten die Läufer ihre Startnummern mit persönlichem Zeitnahmechip, Getränkeversorgung auf der Strecke, persönliches Zielvideo und einen Zieleinlauf mit Gänsehautfaktor vor der Mercedes-Benz Tribüne im CHIO-

Reitstadion. Die Teilnehmer starteten zunächst zeitlich versetzt, wobei die Zeit erst dann läuft, wenn die Startlinie überschritten ist. Das Wetter war auch ein Fan vom B2Run, sodass die Läufer trotz der dunklen Wolken am Himmel, trocken ins Ziel kamen.

Bei der After-Run-Party gab es neben dem Erhalt von Zielverpflegung (Obst, Brötchen, Wasser, alkoholfreies Bier) noch Zeit für den Austausch über diese tolle Erfahrung und das unvergessliche, gemeinsame Erlebnis unter Kollegen.



Ja, wo laufen sie denn? Zur großen Schar der mehr als 3.600 Teilnehmer gehörten in diesem Jahr auch 16 Mitarbeiter der Würselener Stadtverwaltung.



Eine sportliche Truppe: Exakt 5,2 Kilometer legten die Beschäftigten der Stadtverwaltung beim B2Run am und im CHIO-Reitstadion zurück. Höhepunkt für alle war der Zieleinlauf mit Gänsehautfaktor.

# Rechtsgrundlagen sind online abrufbar

## Wo sind die aktuellen Satzungen der Stadt Würselen zu finden?

Das gesamte Ortsrecht der Stadt Würselen kann auf der städtischen Website <http://wuerselen.de> im Bereich „Service“ eingesehen bzw. direkt unter dem Link <http://www.wuerselen.de/ortsrecht>. Hier stehen alle Satzungen, Geschäftsordnungen, Verzeichnisse, Richtlinien usw. zum Download zur Verfügung. Alle Rechtsgrundlagen sind außerdem im Serviceportal der Stadt Würselen unter

<https://serviceportal.wuerselen.de> den jeweiligen Dienstleistungen zugeordnet und dort ebenfalls zu finden.

Wer also beispielsweise die Hundesteuersatzung sucht, findet diese unter <http://wuerselen.de/ortsrecht> sowie im Serviceportal bei der Dienstleistung Hundesteuer (<https://serviceportal.wuerselen.de>, Stichwort Hundesteuer). Alle Rechtsgrundlagen sind stets in der aktuellen und damit gültigen Fassung veröffentlicht.

Die Hundesteuersatzung heißt zwar korrekt „Hundesteuersatzung der Stadt Würselen vom 10.10.2002“ und wurde zuletzt im Januar 2013 aktualisiert, was auf der Titelseite und in den jeweiligen Fußnoten nachgelesen werden kann.

Damit ist aber nicht gesagt, dass diese Satzung „alt“ oder „überholt“ ist, vielmehr gab es seit dem letztgenannten Datum keinen Änderungsbeschluss und damit ist die Satzung in der vorliegenden Fassung nach wie vor rechtskräftig.

# Pflegefamilie und Bereitschaftspflegefamilien gesucht

**Der Pflegekinderdienst der Stadt Würselen sucht interessierte Menschen, die bereit sind, Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren Eltern leben können, bei sich aufzunehmen und an ihrem Leben Teil haben zu lassen.**

Das können Familien, Lebenspartnerschaften oder auch Einzelpersonen sein. „Für viele Säuglinge, Kinder und junge Menschen ist dies eine große Chance zu einer stabilen Entwicklung in Kindheit und Jugend“, weiß Gabriele Eschweiler, die gemeinsam mit Tamara Waniek und Stephan Schillings im Pflegekinderdienst der Stadt Würselen tätig ist. „Der gemeinsame Alltag bietet neue Möglichkeiten zum Aufbau tragfähiger Beziehungen und kann eine gute Grundlage sein, die erlebte emotionale und soziale Benachteiligung zu bearbeiten und das Kind bzw. den Jugendlichen in positive Bahnen zu lenken.“

Die Vollzeitpflege ist dabei kein starres, immer gleichbleibendes Konstrukt, sie ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. So gibt es die Möglichkeit einer familiären Bereitschaftsbetreuung, bei der Sie als Pflegefamilie oder Pflegeperson ein Kind wegen einer familiären Krisensituation nur vorübergehend bei sich aufnehmen, bis geklärt ist, ob der junge Mensch wieder zu seinen Eltern zurückkehren kann oder in eine andere Maßnahme der Jugendhilfe vermittelt werden muss. Eine weitere Form ist die Kurzzeitpflege, bei der von Beginn an der Zeitraum des Aufenthalts feststeht, etwa wegen eines längeren Krankenhausaufenthalts oder einer Kur des betreuenden Elternteils. Schließlich gibt es

eine Form der Vollzeitpflege, bei der das Kind bzw. der junge Mensch über einen längeren Zeitraum oder auch auf Dauer bei Pflegeeltern leben sollte, damit eine positive Entwicklung gewährleistet bleibt. Hierbei kann die Lebenssituation in der Herkunftsfamilie leider lange oder gar nicht angemessen verbessert werden.

Alle Formen der Vollzeitpflege stellen Hilfen zur Erziehung dar und werden im Rahmen der Jugendhilfe durch die Zahlung von Pflegegeld vergütet. Die Höhe des Pflegegeldes richtet sich nach der Form der Vollzeitpflege und nach dem Alter des Kindes oder Jugendlichen. „Bei allen unterschiedlichen Formen der Vollzeitpflege stehen die Pflegeeltern in engem Kontakt zu uns, werden fachlich begleitet und beraten“, erklärt Gabriele Eschweiler. Dies umfasst regelmäßige Hausbesuche, Begleitung von Besuchskontakten des jungen

Menschen zu seiner Herkunftsfamilie, gemeinsame Hilfeplanung und Unterstützung bei gesundheitlichen, schulischen oder ähnlichen Belangen des Kindes, Fortbildungsangebote, gemeinsame Freizeitaktivitäten mit anderen Pflegefamilien etc.

Wer sich für eine dieser Aufgabe interessiert, kann sich beim Team des Pflegekinderdienstes konkret über das Bewerbungsverfahren, das Schulungsseminar und über die jeweiligen Anforderungen und Aufgaben informieren.

## Kontakt

*Pflegekinderdienst  
Jugendamt der Stadt Würselen  
Tel.: 02405 67-327, -337 und -314  
Internet: <https://serviceportal.wuerselen.de> | Pflegekinderdienst*

Speisekarte unter [www.antonius-wuerselen.de](http://www.antonius-wuerselen.de)

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

### Verabschiedungskaffee im

## Restaurant Klosterstube

- > Räumlichkeiten für bis zu 90 Personen
- > 2 belegte Brötchenhälften und 2 Fladenstücke pro Gedeck
- > Kaffee, Tee und Kakao unbegrenzt



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM  
ST. ANTONIUS

Restaurant Klosterstube der St. Antonius gGmbH

Klosterstraße 30 • 52146 Würselen  
Tel. 02405/457-0



# timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-  
dienstleister  
für Fachkräfte  
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.  
zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt (m/w)

- **Elektroinstallateure**
- **Heizungs- & Lüftungsmonteure**
- **Servicemonteure SHK**  
(Führerschein erforderlich)
- **CNC-Dreher**  
(Einrichtung + Programmierung)

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.



arbeitssicher,  
übertariflich  
und sozial.



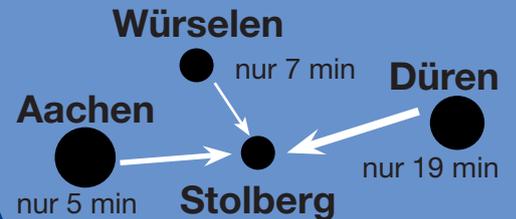
**timetable Fachpersonal GmbH**

Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen  
Tel. 02405-60 131 06  
info@timetable-fachpersonal.de

[www.timetable-fachpersonal.de](http://www.timetable-fachpersonal.de)

# Büschler Automobile

Ein Unternehmen der Büschler Gruppe. Inh. Wolfgang Büschler



**Große Anhängerauswahl sofort verfügbar!**



Stolberg | Würselener Straße 23-25 | Telefon 02402/22544 | [www.buescher-gruppe.de](http://www.buescher-gruppe.de)